

# Veränderung

ChanHo (□□ & □□)

Von Pandaishie

„Ich bin in dich verliebt.“

Er warf Chansung einen fragenden Blick zu. Hatte er richtig gehört?

„... Was?“, fragte Junho ungläubig, vielleicht ein wenig lauter, als er es hätte tun sollen.

„Ich bin in dich verliebt, Junho.“, wiederholte der Andere und sah ihn mit einem ruhigen Blick an, den Junho nicht zuordnen konnte. Obwohl er still wirkte, brannte doch etwas in seinen Augen.

Junho wusste nicht, wie er reagieren sollte. Chansung, sein bester Freund, hatte ihm anscheinend gerade seine Liebe gestanden. Aber wie sollte er damit klar kommen? Er hatte daran noch nie einen Gedanken verschwendet... nicht mal an die Eventualität.

„Ich habe mich schon vor 2 Jahren in dich verliebt, auf der GAMESSE in Seoul.“, setzte Chansung wieder an. Junho erinnerte sich an diese Messe. Es war größtenteils langweilig gewesen und die meiste Zeit hatte er mit Chansung in einer dieser Sitzcken verbracht und einfach nur faul herum gelegen. Aber was war an diesem Tag besonderes gewesen, dass er sich in ihn verliebt hatte?

„Du hattest dich gerade von deiner Freundin getrennt, falls du dich nicht mehr erinnerst, und dich bei mir ausgeweint.“

Oh ja, daran erinnerte er sich auch noch. Es war schrecklich gewesen, immerhin hatte er Kim damals auf frischer Tat ertappt, wie sie mit einem anderen Kerl rumgemacht hatte. Bei dem Gedanken zog sich sein Herz zusammen. Junho hatte sie wirklich sehr geliebt...

„Nun... du sahst einfach niedlich aus. Das war mit bis dahin nie aufgefallen.“

Niedlich? Hatte er ihn gerade niedlich genannt? Komischerweise setzte sein Herz in diesem Moment einen Schlag aus, nur um dann anzufangen wie verrückt gegen seine Brust zu hämmern. Was sollte das denn? Verwirrt krallte er seine Hand in sein Hemd und schnappte einmal nach Luft. Komisch. Das war ihm ja noch nie passiert.

„Dann habe ich angefangen dich zu beobachten.“

Beinahe wäre ihm der Mund aufgeklappt. Chansung hatte ihn beobachtet? Warum war ihm das nicht aufgefallen? Gut, er hatte ihn ein paar Mal länger als nötig angestarrt, aber nie mit einem gefährlichen Blick, sondern immer mit einem freundschaftlichen Lächeln.

„Du hast dir nach Kim keine andere Freundin gesucht, deshalb ...“

Dachte er etwa, Junho wäre schwul geworden oder so etwas? Er hatte mir nur keine Freundin mehr gesucht, weil er keine Zeit für eine Beziehung hatte. Außerdem war

ihm nach Kim die Lust darauf vergangen.

„Ich weiß nicht genau...“

Chansung kratzte sich mit einem verlegenen Blick am Kopf. Wow, so hatte er ihn ja noch nie gesehen.

„Du... also... ich weiß nicht ob du es gemerkt hast... aber ich glaube du bist ... verliebt... in mich...“

Jetzt war es an Junho überrascht die Augenbrauen in die Höhe zu ziehen. Wie kam er denn darauf? Junho? In Chansung verliebt? Er öffnete den Mund um ihm zu sagen, wie falsch er damit lag, doch Chansung hob abwehrend die Hand, also blieb Junho still.

„Lass es mich dir zeigen.“

Er sah auf und plötzlich war alle Unsicherheit aus seinem Gesicht verschwunden. Er betrachtete Junho mit einer Intensität, die ihm beinahe Angst machte und sein Herz schneller schlagen ließ. Verdammt! Was sollte das?!

Unsicher biss er sich auf die Lippen und trat einen Schritt zurück, als Chansung einen auf ihn zutat. Das Ganze wiederholte sich noch 2 Mal, dann stellte er erschrocken fest, dass er mit dem Rücken an die Wand stieß.

Chansungs Blick war die ganze Zeit an sein Gesicht gehaftet und das Feuer, das aus seinen Augen brodelte nahm nicht nur seinen eigenen Körper in Anspruch sondern schlich sich auf hinterhältige Weise auch auf Junho über.

Im nächsten Moment wurde er auch schon von Chansung an die Wand gepresst. Plötzlich sah er sein Gesicht immer näher kommen und wie aus einem Reflex versuchte Junho verzweifelt ihm auszuweichen. Aber auch nur solange, bis er mit dem Kopf an die Wand stieß. Er kniff die Augen zu.

„Chansung...“, brachte er verzweifelt hervor. Er wollte nicht, dass er weiter machte! Gut, vielleicht war er wirklich in ihn verliebt! Aber selbst wenn, dann wollte er es nicht wissen! Es würde doch nur alles kaputt machen! Wenn er ihn jetzt so einfach küssen würde, dann wäre es doch nie mehr wie früher. Egal, was dabei heraus kommen würde.

„Ich habe keine Lust mehr zu warten, Junho.“, hörte Besagter ihn nuscheln. „Versteh doch...“

Er war so nah, dass Junho seine Worte beinahe auf den Lippen schmeckte und irgendwie konnte er sich nicht mehr bewegen. Das Ganze war aussichtslos. Er saß in der Falle. Oder...?

Er spürte nur noch wie Chansungs Atem immer intensiver auf seiner Haut prickelte, dann legte der Größere endlich die Lippen auf seine, ganz sanft. Erschreckenderweise fühlte es sich sogar gut an. Wenn nicht sogar sehr gut.

Kurz stand die Zeit still. Dann veränderte sich etwas in Junho.

Mit der Zeit wurde dieser Kuss, der so unschuldig angefangen hatte, leidenschaftlicher. Und nicht nur auf Chansungs Seite. Die Tätigkeit von Junhos Gehirns wurde ausgeschaltet, vielleicht Sauerstoffmangel? Auf jeden Fall konnte er nicht mehr klar denken und es zählte in diesem Moment nur noch das Jetzt und Hier. Nur noch Chansung und er und dieser Kuss, der plötzlich nicht mehr so schlimm war. Es war egal, was morgen sein würde. Es war egal, dass Junho Chansung nie wieder in die Augen sehen können würde.

Chansung schlang seinen Arm um die Hüften des Kleineren und drückte ihn an sich. Die Klamotten die sie trugen waren kein guter Isolationsstoff. Es fühlte sich an, als würde er Chansungs Haut direkt auf seiner spüren. Es war unerträglich heiß so nah an ihm und Junho entwich eine Art Stöhnen, die er selbst von sich nicht kannte.

Dann löste Chansung den Kuss und begann stattdessen den Hals des Kleineren mit

der Zunge zu liebkosen. Junho krallte sich in die Schultern des Anderen, warf aber gleichzeitig den Kopf in den Nacken, damit Chansung ihn besser bearbeiten sollte. Oh man... Er bot sich ihm da und es war ihm bewusst. Konnte er tiefer sinken?

Er spürte wie die Hand des Größeren von seiner Hüfte aus tiefer fuhr bis zu seinem Schritt. Junho keuchte erschrocken auf, war aber nicht in der Lage sich irgendwie zu bewegen. All sein Blut schoss in diese bestimmte Gegend und er konnte keinen klaren Gedanken mehr fassen.

„Macht dich das an...?“, hörte er Chansung in sein Ohr hauchen.

Junho konnte darauf nur zittrig nicken. Er war sich nicht sicher, wie seine Stimme gerade klingen würde, deshalb ließ er es lieber. Und überhaupt, was war das für eine gemeine Frage? Das war ja wohl offensichtlich?

„Soll ich weiter machen...?“ Der Ältere biss ihm provokativ ins Ohr und Junho keuchte nur laut auf, nickte ein weiteres Mal zaghaft.

„Und du wirst mich nicht aufhalten?“, fragte Chansung und strich ihm sanft über Hüfte.

Junho bekam es mit der Angst zu tun. Wie weit wollte der Andere denn gehen, wenn er ihn das fragte? Hatte er ihm nicht nur beweisen wollen, dass er in Chansung verliebt war? Gut, dass hatte er einigermaßen geschafft. Zumindest wusste Junho das der Andere ihn nicht kalt ließ.

„Chansung... Warte...“, krächzte der Blonde und legte dem Anderen die Hände auf die Schultern, blickte ihm dann unsicher ins Gesicht. Was sollte er tun? Irgendwie wollte er es ja auch... aber er hatte Angst.

„... Sei sanft, ja?...“, flüsterte er und wurde rot vor Scham. Oh, das war so peinlich Chansung um so etwas zu bitten. Nicht nur richtig klischeehaft, sondern auch wirklich verdammt peinlich.

Aber Chansung lächelte nur sanft, stahl dem Anderen einen Hauch von Kuss von den Lippen und nickte. Leider beruhigte das Junho nicht im Geringsten.